



ZUSAMMEN
100% MENSCHENWÜRDIG
GEGEN RASSISMUS

VERANSTALTER



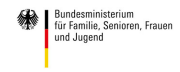
JUGEND
MIGRATIONS
DIENSTE



YOUNI
WORTH

Die Ausstellung der
Jugendmigrationsdienste

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

V.i.S.d.P.: Arbeit und Leben in Bayern | Karl-Heilmann-Block 13 | 92637 Weiden

INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS

20.03. — 02.04.2023



Montag | 20.03.2023 | 18 Uhr

Auftaktveranstaltung

Wir starten die Internationalen Wochen gegen Rassismus und die YOUNIWORDTH-Ausstellung. Dies ist eine Ausstellung der Jugendmigrationsdienste (JMD) und behandelt die Themen Migration und Vorurteile. Die Ausstellung wurde speziell für Jugendliche konzipiert. Als Rahmenprogramm gibt es Musik- und Tanzeinlagen.

Ort: Saal im Jugendzentrum Weiden | Frühlingstraße 1

Veranstalter: Stadtjugendring Weiden | Arbeit und Leben in Bayern, Jugendmigrationsdienste (JMD)

Wichtig: Anmeldung bis 12.03.2023 bei Paul Zitzmann. zitzmann@arbeitundleben.de | Tel.: 0961 63 45 77 03

Die Ausstellung ist bis zum 24.03.2023 im Großen Saal des Jugendzentrums in Weiden ausgestellt.

Dienstag | 21.03.2023 | 18:30 Uhr

Die feministische Revolution im Iran

Seit die iranische Kurdin Jina Mahsa Amini von der Moralpolizei des Regimes im Iran verletzt wurde und starb, lassen die Proteste nicht nach. Welche Maßnahmen können außenpolitisch ergriffen werden, um den Frauen dort zu helfen? Warum ist neben der viel beschworenen feministischen Außenpolitik auch eine auf Frauenrechte ausgerichtete Innenpolitik notwendig? Rebecca Schönenbach, Vorsitzende „Frauen für Freiheit e.V.“, gibt einen Überblick zur Vorgeschichte der Revolution und den aktuellen Stand. Zudem verdeutlicht sie, warum das Regime nicht nur eine Gefahr für die eigene Bevölkerung und den Nahen Osten ist, sondern auch für Europa.

Ort: Café Mitte | Am Stockerhutpark 1

Veranstalter: Weiden ist bunt.

Wichtig: Keine Anmeldung notwendig.

Mittwoch | 22.03.2023 | 18 Uhr

Podiumsdiskussion: “Von Rassismus betroffen“

Bei der Diskussion werden in gemütlicher Atmosphäre verschiedene Themen aus dem Rassismus-Kontext aufgegriffen und zusammen mit dem Publikum diskutiert. Von Rassismus Betroffene bekommen die Möglichkeit, über ihre Erfahrungen zu berichten und nicht von Rassismus Betroffene können sich über ihre Rolle in der Rassismusdebatte bewusst werden.

Ort: Plan B Weiden | Bürgermeister-Prechtl-Straße 48

Veranstalter: Plan B Weiden

Wichtig: Keine Anmeldung notwendig.

Freitag | 24.03.2023 | 19 Uhr

Filmvorführung: „Zuhurs Töchter“ Danach Gespräch mit Regisseurin Laurentia Genske

Der Film erzählt eine Geschichte über eine nach Deutschland geflüchtete Familie in Stuttgart. Die beiden Töchter der Familie sind transsexuell. Der Film behandelt die Spannungen zwischen den in der syrischen Kultur verhafteten Eltern und deren Töchtern.

Ort: Jugendzentrum Weiden

Veranstalter: Arbeit und Leben in Bayern

Wichtig: Keine Anmeldung notwendig.

Dienstag | 28.03.2023 | 18:30 - 20:30 Uhr

Sand in my Eyes. Sudanesische Momente Vernissage mit Film und Lesung

Wer sind wir? Und was macht uns zu dem, was wir sind? Eine Landschaft aus Bildern und gesprochenen Worten. Alltag und Feste, verbunden durch Gedichte,

Sprichworte, Legenden und Anekdoten. Gefühle und Kulturerbe - die Ausstellung Sand in my Eyes vermitteln intime Einblicke in die diversen Kulturen des Sudan und stellt dabei eine Verbindung zum Betrachter an jedem Ort der Welt her. Sie ist im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus in den Räumen der vhs Weiden-Neustadt zu sehen. Shadia Abdelmoneim und Enikö Nagy lesen aus ihrem Buch mündlich überlieferte Texte aus dem Sudan und vermittelt filmische Einblicke in das tägliche Leben von Nomaden, Kleinbauern, Stadt- und Landbewohnern. Ihre Lebensphilosophie bietet der globalisierten Welt wichtige Kontraste und Impulse.

Ort: vhs Weiden-Neustadt | Luitpoldstraße 24

Veranstalter: vhs Weiden-Neustadt

Wichtig: Anmeldung unter <https://vhs.link/zbdh7X>

Die Ausstellung ist bis zum 16.04.2023 in der vhs Weiden-Neustadt ausgestellt.

Donnerstag | 30.03.2023 | 19:30 - 22:00 Uhr

Theater mit anschließender Diskussion | „NSU Monologe“

Bei der Berichterstattung über den so genannten „Nationalsozialistischen Untergrund“ stand eines oft im Hintergrund: das Leid der Opfer. Die NSU-Monologe sind dokumentarisch, wortgetreues Theater, das die Geschichte dreier Familien erzählt, deren Angehörige vom NSU ermordet wurden. Mal behutsam, mal fordernd liefert das Stück intime Einblicke in ihren Kampf um die Anerkennung der Wahrheit. Die NSU-Monologe sind in Zeiten des Erstarkens von Rechtsextremismus an Aktualität kaum zu überbieten. Wir möchten Sie einladen, die Perspektiven der Betroffenen kennenzulernen und sich sowohl dem Schmerz und der Wut, als auch der Willensstärke und dem Mut der Hinterbliebenen Elif Kubaşık, Adile Şimşek und Ismail Yozgat zu stellen. Nach der

Aufführung besteht die Möglichkeit der Diskussion mit Verantwortlichen des Theaterstückes „NSU-Monologe“.

Ort: Stadthalle Neustadt a.d.WN | Großer Saal

Veranstalter: Neustadt an der Waldnaab

Wichtig: Anmeldung unter: <https://vhs.link/PR6Mtx>

Samstag | 01.04.2023 | 19 Uhr

Sex(ismus) ohne Grund? - Zum Zusammenhang von Rap und Geschlecht

Die promovierte HipHop- sowie Männlichkeitsforscherin Heidi Süß gibt Einblicke in die Strukturen der in Deutschland meistgehörten Musikrichtung und erklärt Zusammenhänge von Männlichkeitsbildern und Antifeminismus im Rap. Im Anschluss findet eine Rap-Cypher mit Artists aus Weiden und Umgebung statt.

Ort: Jugendzentrum Weiden | Frühlingstraße 1

Veranstalter: Weiden ist bunt.

Wichtig: Keine Anmeldung notwendig.

Montag | 20.03. - 02.04.2023

Tolerance Poster Project

Der Künstler Mirko Ilić startete das Projekt. Sein Aufruf: Künstler*innen in der ganzen Welt sollen Poster über Toleranz gestalten. Die verschiedenen Motive gehen auf Tour in die Welt. Nun auch in Weiden und im Landkreis Neustadt. Die Poster können an verschiedenen öffentlichen Orten entdeckt werden. Wir eröffnen das Poster-Projekt bei der Auftaktveranstaltung.

Ort: Im Stadtgebiet von Weiden und im Landkreis Neustadt werden Poster zu finden sein.

Veranstalter: Arbeit und Leben in Bayern Kreisjugendring Neustadt

Wichtig: Keine Anmeldung notwendig.